



Baden-Württemberg: Höchste Mietpreise im Ballungsraum Stuttgart und in den Uni-Regionen, Steigerungsraten fallen jedoch geringer

Baden-Württemberg: Höchste Mietpreise im Ballungsraum Stuttgart und in den Uni-Regionen, Steigerungsraten fallen jedoch geringer
Baden-Württemberg ist beliebt! Dies zeigt sich auch bei den Angebotsmieten: So verlangen gerade die Landkreise rund um Stuttgart sowie Kreise mit die Universitätsstädten für die Miete einen tiefen Griff in die Geldbörse. Die Steigerungsraten liegen hier bei bis zu 10 Prozent. Im Schnitt lässt es sich bei einem Quadratmeterpreis von sieben Euro in Baden-Württemberg leben. Die Auswirkungen der von der Politik beschlossenen Mietpreisbremse werden derzeit stark diskutiert. Fakt ist, dass in einigen Regionen Deutschlands Wohnungen knapp und teuer sind. So zogen laut Immobilienportal Immonet die Angebotsmieten bei Wohnungen zwischen 60 und 120 Quadratmeter beispielsweise in Baden-Württemberg per Ende 2013 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um knapp drei Prozent auf 7,91 Euro pro Quadratmeter an. Im Vergleich: Im Bundesdurchschnitt lag der Quadratmeterpreis bei 6,53 Euro. Somit leben die Baden-Württemberger am viert teuersten in ganz Deutschland. Nur in Hamburg, Berlin und Hessen lebt es sich noch teurer. Diese Entwicklung zeigt sich auch in den Kreisen bzw. kreisfreien Städten Baden-Württembergs. Insbesondere Kreise rund um Stuttgart sowie Kreise mit Universitätsstädten verzeichneten 2013 massive Anstiege bei den Angebotsmieten. Spitzenreiter waren dabei der Zollernalbkreis (+11,46 Prozent), der Kreis Reutlingen (+11,33 Prozent) sowie der Kreis Tuttlingen mit einem Plus von 10,91 Prozent. Aber: Zwar weisen die Top Drei-Kreise hohe Steigerungsraten auf, die Quadratmeterpreise des Zollernalbkreis (5,35 Euro pro Quadratmeter) und des Kreises Tuttlingen (sechs Euro pro Quadratmeter) reichen aber kaum an den Spitzenwerte der Metropolregion Stuttgart. So lag der durchschnittliche Angebotsmietpreis 2013 hier bei 12,24 Euro. Die Preissprünge bei den Mieten scheinen sich jedoch allmählich abzuschwächen. So verzeichnet der Kreis Tübingen beispielsweise Mietsteigerungen von knapp unter einem Prozent. Gleichzeitig liegt der Quadratmeterpreis hier jedoch mit rund acht Euro im oberen Drittel aller Kreise. Im Nachbarkreis Böblingen sieht es mit einer Steigerungsrate von gut einem Prozent und 8,65 Euro für den Quadratmeter ähnlich aus. Im Vergleich: In Baden-Württemberg lag der durchschnittliche Angebotsmietpreis Ende 2013 bei 7,91 Euro pro Quadratmeter - eine Steigerung um rund 3,5 Prozent. Die moderatere Steigerung zeigt sich hingegen im Kreis Waldshut. Hier stiegen die Angebotsmieten um lediglich knapp 0,2 Prozent auf 6,13 Euro den Quadratmeter. Glücklicherweise können sich die Bewohner der Kreise Heidelberg (-0,84 Prozent), Freudenstadt (-0,35 Prozent), Konstanz (-9,71 Prozent) und des Neckar-Odenwald-Kreises (-6,83 Prozent): Hier sinken die Mieten. Am günstigsten wohnen Baden-Württemberger übrigens derzeit im Neckar-Odenwald-Kreis. Hier liegt der Quadratmeterpreis bei rund fünf Euro.
Immonet GmbH
Birgit Schweikart
Leitung Corporate Communications
Spaldingstr. 64
20097 Hamburg
Tel: +49 40 3 47 28935
E-Mail: presse@immonet.de
pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pintr_=558559" width="1" height="1">

Pressekontakt

Immonet GmbH

20097 Hamburg

presse@immonet.de

Firmenkontakt

Immonet GmbH

20097 Hamburg

presse@immonet.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage